

# Mit IBM SPSS im Dienst für Arbeitsuchende und Hilfebedürftige

*Amt für Soziale Arbeit optimiert Betreuung von Langzeitarbeitslosen*



---

## Überblick

### Geschäftliche Herausforderung

Das Amt für Soziale Arbeit in Wiesbaden benötigt eine Lösung, die einerseits das Reporting an die Arbeitsagentur und die Öffentlichkeit und andererseits das interne Controlling abdeckt. Die Erhebung und Analyse der zahlreichen Daten muss dabei möglichst übersichtlich und benutzerfreundlich sein. Darüber hinaus ist eine skalierbare Lösung erwünscht, die sich flexibel an die Kundenanforderungen anpasst und Kosteneinsparungen ermöglicht.

### Lösung

Für die statistische Datenanalyse kommt beim Wiesbadener Amt die Lösung IBM SPSS Statistics zum Einsatz. Als Datenquelle dient hauptsächlich eine SQL-Datenbank – darüber hinaus lassen sich jedoch mühelos weitere Datenquellen in die Analyse einbeziehen. Die Auswertungen erfolgen auf Knopfdruck nach beliebigen Kriterien. Mit Hilfe von IBM SPSS Custom Tables lassen sich die Ergebnisse schnell in präsentationsreifen Tabellen darstellen. Heute teilen sich die User aus zwei Fachabteilungen IBM SPSS Netzwerklicenzen.

---

Die Landeshauptstadt Wiesbaden unterstützt seit dem 01.01.2005 als eine der 69 Optionskommunen - und bundesweit größte optierende Stadt - Arbeitsuchende und Hilfebedürftige bei der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit und ihrer materiellen Existenzsicherung, eine Aufgabe, die in anderen Kommunen von der Bundesagentur für Arbeit übernommen wird. Die praktische Arbeit dort übernimmt das Amt für Soziale Arbeit im Sozialdezernat der Stadt Wiesbaden.

Optionskommunen erhalten das Geld für die Betreuung und die Unterstützung von Arbeitsuchenden und Hilfebedürftigen von der Bundesagentur für Arbeit und müssen dieser deshalb sehr differenziert berichten, wie die Mittel verwendet werden. Natürlich müssen auch andere Stellen in Politik und Verwaltung, etwa der Magistrat der Stadt Wiesbaden, regelmäßig über die Arbeit des Amts informiert werden.

Das Amt für Soziale Arbeit benötigt sowohl für dieses „öffentliche“ Reporting an die Arbeitsagentur, an den Magistrat, die Öffentlichkeit und das interne Controlling, als auch für die Steuerung der eigenen Arbeit, viele Zahlen, Fakten und Analysen. Eines der Hauptwerkzeuge für die „Zahlen- und Analysearbeit“ sind die Lösungen für die statistische Datenanalyse von IBM SPSS.

Verantwortlich für die Umsetzung des Reportings und Controllings mit SPSS ist Annette Wulfgramm. Sie arbeitet seit vielen Jahren mit IBM SPSS Statistics, und hat die Vorteile und Qualitäten der Software früh kennengelernt: „SPSS ist komfortabler und benutzerfreundlicher als andere Lösungen. Viele Mitarbeiter haben die Software bereits als Standard im Studium kennen gelernt und benötigen keine Einführung mehr“. Anfänglich lieferte Annette Wulfgramm Reporting und Controlling als Dienstleistung für die Fachabteilung Grundsicherung für Arbeitsuchende. Vor ca. eineinhalb Jahren wechselte sie dann direkt in die Fachabteilung und wirkte dort mit, Analyse, Reporting und Controlling zu implementieren.



---

## Ergebnisse

Mit IBM SPSS verfügt die Landeshauptstadt Wiesbaden über eine benutzerfreundliche Lösung, die mit geringem Aufwand die gewünschten Statistiken, datenquellenübergreifende Analysen und übersichtliche Reports liefert. Mit der Netzwerklizenzierung passt sich IBM SPSS flexibel an die Kundenanforderungen an, ist kosteneffizient und administrations-freundlich.

---

*„Dank IBM SPSS können wir mit vertretbarem Aufwand die gewünschten Statistiken, Analysen und Reports liefern, die die Arbeitsagentur und die Politik verlangt. Das hilft uns sehr, die erfolgreiche Arbeit als Optionskommune valide nachzuweisen und zu dokumentieren.“*

— Annette Wulfgramm, Landeshauptstadt  
Wiesbaden

---

„Datenentstehung und Datenauswertung rückten damit näher zusammen, Wissen entsteht nun direkt vor Ort in der zuständigen Abteilungen“, erklärt sie. Konkret arbeitet Frau Wulfgramm zurzeit mit den Lösungen IBM SPSS Statistics für die statistische Datenanalyse und IBM SPSS Custom Tables für die Erstellung von übersichtlichen und einfach zu erfassenden Berichten.

„Der Druck, ständig Rechenschaft abzulegen und Erfolge nachzuweisen ist schon enorm“, berichtet Annette Wulfgramm weiter. „Dank IBM SPSS können wir mit vertretbarem Aufwand die gewünschten Statistiken, Analysen und Reports liefern, die die Arbeitsagentur und die Politik verlangt. Das hilft uns sehr, die erfolgreiche Arbeit als Optionskommune valide nachzuweisen und zu dokumentieren.“

### **Erfolgsreporting mit einfacher Datenintegration, -auswertung und -analyse**

Jedes Quartal besteht die Verpflichtung, für Politik und Öffentlichkeit einen Magistratesbericht zu den Entwicklungen und erzielten Wirkungen bei der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende anzufertigen. „Das geht mit IBM SPSS schnell und einfach“, erzählt Frau Wulfgramm. Die meisten Daten stehen in einer SQL-Datenbank zur Verfügung, mit der das Amt arbeitet. Die Abfragen können einfach auf Knopfdruck gestartet und nach beliebigen Kriterien ausgewertet werden. Mit Hilfe von IBM SPSS Custom Tables werden die Ergebnisse schnell in übersichtlichen, präsentationsreifen Tabellen dargestellt und bilden eine wesentliche Grundlage des Erfolgsreportings.

Ein besonderer Vorteil von IBM SPSS für die Arbeit von Annette Wulfgramm ist jedoch auch die Fähigkeit, verschiedene Datenquellen über die SQL-Datenbank hinaus in die Analyseverfahren einzubeziehen. Informationen können so beispielsweise für den Nachweis des Vermittlungserfolges aus verschiedenen Systemen genutzt werden. So werden etwa Daten aus der Schülerdatenbank der Stadt integriert, um Schulabgänger schon vor dem Abschluss in das Fallmanagement einzubeziehen.



### **Controlling mit IBM SPSS**

Neben dem Reporting steht das Controlling der Arbeit auf der Aufgabenliste von Annette Wulfgramm. Es werden nicht nur die Daten über Jobs, Vermittlungen und Erfolge ausgewertet, sondern auch die Erfolge der Sachbearbeiter. IBM SPSS erlaubt Analysen bis hinunter zum einzelnen Sachbearbeiter.

### **Steuerung und Planung kommunaler Aktivitäten mit IBM SPSS**

Für die Steuerung der Amtsaktivitäten ist IBM SPSS ebenso zu einem wichtigen Basisinstrument geworden. Auf Grundlage von IBM SPSS-Analysen wurde z. B. aufgedeckt, warum in einem bestimmten Stadtteil eine Häufung von arbeitslosen, schwer zu vermittelnden Alleinerziehenden auftrat. Die Ursache war eine verwaltungstechnische und keine soziologische oder demografische. In dem Stadtviertel gab es einfach viele große Wohnungen, die alleinerziehenden Müttern zugewiesen wurden. Ein Anstieg der Scheidungsrate war nicht der Grund. „Also wurde in diesem Stadtteil das Kinderbetreuungsangebot verbessert, um die dort wohnenden Alleinerziehenden besser vermitteln zu können“, berichtet Annette Wulfgramm weiter.

### **Ausblick**

Das Optionsmodell ist gesetzlich befristet bis zum 31. Dezember 2010. Eine Fortsetzung ist bereits in Planung, auch wenn dazu eine Grundgesetz-Änderung notwendig ist. Für die Landeshauptstadt Wiesbaden als Optionskommune bedeutet dies eine Fortführung der IBM SPSS-dokumentierten, erfolgreichen Arbeit.

### **Technische Umsetzung über einen kommunalen IT-Outsourcing Dienstleister**

Die Landeshauptstadt Wiesbaden beging vor einigen Jahren den Schritt des IT Outsourcings. Aus Gründen der Kosteneinsparung werden heute alle IT Dienstleistungen von einem externen Unternehmen im Auftrag erbracht. „Wir treffen heute bei nahezu allen größeren Städten auf externe IT Dienstleister, die wir in partnerschaftlicher Zusammenarbeit in unsere Projekte mit einbinden,“ so der bei IBM SPSS für den kommunalen Bereich zuständige Vertriebsbeauftragte, Daniel M. Schiller.

Dies sei laut Herrn Schiller besonders bei der hier verwendeten Lizenzform der IBM SPSS Netzwerklizenzen [syn. Concurrent – User – Lizenz / Floating – Lizenz] sehr wichtig, da die Lizenzverwaltung zentral über einen beim IT-Dienstleister gehosteten Server verwaltet wird und die Abfrage nach gerade frei verfügbaren Lizenzen über das Netzwerk erfolgt. Die Server- und Netzwerkbelastung sei laut Herrn Schiller jedoch vernachlässigbar, da die statistischen Berechnungsprozesse weiterhin auf den PC's der User ausgeführt werden und der Server lediglich für die Lizenzverwaltung benötigt wird.

IBM SPSS, bietet jedoch auch eine Servervariante von IBM SPSS Statistics an, bei der die Berechnung auf hochperformanten Multiprozessorservern z.B. über Nacht abgearbeitet wird und so eine maximale Performance erreicht wird. „Skalierbarkeit ist eine große Stärke der IBM SPSS Software, die sich flexibel an steigende Kundenanforderungen anpassen lässt. Ganz wichtig ist es uns, unseren Kunden auch die Möglichkeit zu bieten erst einmal mit einer kleinen Lösung anzufangen um Vertrauen in unsere Lösungen zu gewinnen und die Anfangsinvestition überschaubar zu halten,“ so Herr Schiller.

### **IBM SPSS Netzwerklizenzen erhöhen die Flexibilität und sparen Kosten**

Die Vorteile der IBM SPSS Netzwerklizenzen konnten sowohl die Fachbereichsleiter und die Mitarbeiter, als auch den Einkauf und den IT-Dienstleister der Landeshauptstadt Wiesbaden überzeugen. Den Pool an zur Verfügung stehenden Netzwerklizenzen von IBM SPSS Statistics teilen sich heute die Anwender aus zwei benachbarten Abteilungen.

„Die kommunalen Haushalte werden i.d.R. auf Jahresbasis und nach dem zu erwartenden Bedarf geplant und festgelegt. Kommen unterjährig neue Anwender hinzu und ist kein ausreichendes Budget eingeplant, so können wir i.d.R. erst für das Folgejahr mit unseren Kunden einen Roll-out planen. Mit unseren Netzwerklizenzen bieten wir den Kommunen auch während der laufenden Haushaltsperiode größtmögliche Flexibilität, da neue User, sowohl fachbereichs- als auch standortübergreifend, die bestehenden Lizenzen jederzeit nutzen können. Eine Neuanschaffung zusätzlicher Lizenzen für hinzukommende User entfällt und entlastet somit den kommunalen Haushalt,“ erklärt Herr Schiller.

### **Einfachere IT-Administration und Protokollierungsfunktionalität**

Einen weiteren großen Pluspunkt dieser Lizenzform sieht Herr Schiller auf Seite der IT-Administration: „Wir liefern i.d.R. jedes Jahr ein neues Update von IBM SPSS Statistics an unsere Kunden aus. Bei jedem Update müssen IT Mitarbeiter bei der Lizenzform „Einzelplatzlizenz“ die neuen Lizenzschlüssel auf jedem PC der User getrennt eingeben und dort die neue Software installieren. Gerade im kommunalen Bereich haben wir oft den Fall, dass ganze Abteilungen mit IBM SPSS Statistics arbeiten. Das kann für IT Mitarbeiter durchaus einen Aufwand von mehreren Arbeitstagen bedeuten, vor allem dann wenn an verteilten Standorten gearbeitet wird.

---

*„Spätestens seit der Umstellung der kommunalen Rechnungslegung auf die doppelte Buchführung (Doppik) wird deutlich, dass Kommunen heute einen sehr hohen Wert auf die Wirtschaftlichkeit von Investitionsvorhaben legen, dem wir durch entsprechende Angebote begegnen müssen. Mit unserem Lizenzmodell der Netzwerklizenz konnten wir den Bedarf nach Flexibilität, Kosteneinsparung und besserer IT-Administration der Landeshauptstadt Wiesbaden optimal abdecken.“*

– Erklärt Herr Schiller

---

„Wir hatten auch schon Fälle bei Kunden, dass deswegen Updates von der IT gar nicht mehr eingespielt wurden und User jahrelang mit veralteten Versionen arbeiteten, obwohl die aktuelle Version im Schrank lag.“ Dank der Netzwerklizenzen sollte nun für die IT-Administratoren der Landeshauptstadt Wiesbaden ein Großteil dieses Aufwandes entfallen, da die Lizenzschlüssel nur noch einmal in eine Lizenzmanagementsoftware auf einem Server eingegeben werden müssen und die Software via sog. „.msi Dateien“ vom Server aus zentral auf die PC's der User verteilt werden kann. Zudem trage laut Herr Schiller die Protokollierungsfunktionalität nach Nutzungsdatum, -zeit und User dazu bei, den tatsächlichen Lizenzbedarf zu unterstreichen und so das Budget besser gegenüber dem Controlling zu verargumentieren.

### **IBM SPSS Netzwerklizenzen tragen dem Wunsch nach Wirtschaftlichkeit Rechnung**

Ich freue mich sehr, dass wir nach einigen Monaten erfolgreicher Zusammenarbeit mit Frau Wulfgramm und den weiteren Akteuren aus Beschaffung und IT der Landeshauptstadt Wiesbaden, wieder eine Musterlösung für ein erfolgreiches Software Roll-Out unter Einbeziehung aller relevanten Schnittstellenakteure im kommunalen Bereich erreichen konnten. Ich bin fest davon überzeugt, dass noch viele weitere Optionskommunen die Vorteile unserer Lösung erkennen werden und wir so unseren Teil zum Erfolg des Pilotprojektes Optionskommune in Deutschland beitragen können,“ so Herr Schiller weiter.

### **Informationen zu IBM Business Analytics**

Die Software IBM Business Analytics liefert umfassende, einheitliche und korrekte Informationen, denen Entscheidungsträger zum Verbessern der Unternehmensleistung vertrauen. Ein umfassendes Portfolio aus Geschäftsvorteilen, fortgeschrittener Analytik, finanziellen Vorteilen und Strategiemangement sowie Analyseanwendungen bietet Ihnen sofort klare und umsetzbare Einblicke in die aktuelle Leistung und gibt Ihnen die Möglichkeit, zukünftige Ergebnisse vorherzusagen.

Als Teil dieses Portfolios unterstützt IBM SPSS Predictive Analytics Software Organisationen, zukünftige Ereignisse vorherzusagen und proaktiv auf Basis dieser Erkenntnisse zu handeln, um bessere Geschäftsergebnisse zu erzielen. Kunden aus den Bereichen Wirtschaft, öffentlicher Verwaltung und Lehre verlassen sich weltweit auf IBM SPSS Technologie als Wettbewerbsvorteil zur Kundengewinnung, -bindung und Erhöhung der Kundenumsätze bei gleichzeitiger Betrugsreduzierung und Risikominimierung. Durch die Integration von IBM SPSS Software in ihre täglichen Prozesse werden Organisationen zur Predictive Enterprise – sie sind dadurch in der Lage Entscheidungen zu treffen und zu automatisieren, um die Geschäftsziele zu erreichen und einen messbaren Wettbewerbsvorteil zu gewinnen. Für mehr Informationen besuchen Sie bitte [www.ibm.com/spss/de](http://www.ibm.com/spss/de).



---

© Copyright IBM Corporation 2010

IBM Corporation  
Route 100  
Somers, NY 10589

Eingeschränkte Rechte für Mitarbeiter der US-Regierung – Benutzung, Duplizierung und Veröffentlichung beschränkt durch GSA ADP Schedule-Vertrag mit IBM Corp.

Hergestellt in den USA  
Mai 20102010  
Alle Rechte vorbehalten

IBM, das IBM Logo, ibm.com, WebSphere, InfoSphere und Cognos sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Wenn diese oder andere eingetragene Markenbegriffe von IBM mit einem Markenzeichen (® oder TM) gekennzeichnet sind, wenn Sie zum ersten Mal in diesen Informationen vorkommen, weist dies darauf hin, dass es sich zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Informationen um in den USA eingetragene Marken oder Marken nach Gewohnheitsrecht von IBM handelt. Solche Marken können auch in anderen Ländern eingetragene Marken oder Marken nach Gewohnheitsrecht sein. Eine aktuelle Liste der Marken von IBM finden Sie im Internet unter "Copyright and trademark information" unter [www.ibm.com/legal/copytrade.shtml](http://www.ibm.com/legal/copytrade.shtml).

SPSS ist eine Marke von SPSS, Inc., an IBM Company, die in vielen Gerichtsbezirken weltweit eingetragen ist.

Weitere Unternehmens-, Produkt- und Servicenamen können Marken anderer Hersteller sein.



Bereiten Sie bitte auf